

Große Nachfrage für Mietkrane in der Langzeitvermietung



Die IMC – International Mobile Cranes GmbH ist seit 2008 überwiegend mit dem Handel von gebrauchten Fahrzeugkranen beschäftigt. Zunehmend rückt aber auch die Miete in den Fokus.

Denn wie das Unternehmen berichtet, traten in den letzten zwei Jahren immer wieder Kunden mit der Frage an das Unternehmen heran, ob diese gebrauchten Krane nicht auch für kürzere Zeiten angemietet werden könnten – und zwar ohne Fahrer, um diese bei Ausfall der eigenen Kranfahrzeuge oder bei zusätzlichen Aufträgen, die der eigene Fuhrpark nicht mehr leisten kann, einsetzen zu können.

Unter Langzeitvermietung versteht man eine Vermietung ab sechs Monaten. Das Interessante bei der Langzeitvermietung ist, dass der Mieter nach Ablauf der Mietzeit den Kran auch jederzeit käuflich erwerben kann und sich der Großteil der gezahlten Mieten auf den Kaufpreis anrechnen lässt.

Als Argument bei der Frage nach der Vermietung wurde auf eine ausländische Firma hingewiesen, die bereits circa 400 Krane weltweit in der Langzeitvermietung hat (also mehr als sechs Monate) und in den USA bereits

Der Gebrauchtkranhandel sowie auch der Neukranhandel haben sich seit Januar 2017 wieder erholt; weltweit ist großer Nachholbedarf entstanden.

circa 40 % aller Krane als Langzeitmietgeräte vermietet hat.

Die IMC – International Mobile Cranes GmbH gründete eine neue Gesellschaft, die SKV – Schermbecker Kranvermietungs GmbH, um die Vermietung

von Kranen ohne Fahrer auf die Wirtschaftlichkeit zu prüfen. Am Anfang wurden nur einige Krane eingesetzt.

Nachdem sich jetzt die Anfragen für die Vermietung ohne Fahrer immer mehr verstärkt

haben, ist die Geschäftsführung mit neuen Partnern zu dem Entschluss gekommen, die Langzeitvermietung in den nächsten zwei Jahren auf circa 30 Krane aufzustocken, und zwar in der Kapazitätsklasse zwischen 40 t und

300 t. Diese vermieteten Krane sollen planmäßig nur in der EU eingesetzt werden.

Die Geschäftsführung der IMC – International Mobile Cranes GmbH beobachtet den europäischen Markt sehr genau und konnte feststellen, dass seit dem Jahr 2009 bis 2016 der Verkauf von Neukranen (der vier großen deutschen Kranhersteller) stagnierte.

In Deutschland sind nach Angaben von IMC zurzeit 5.900 Auto-, Raupen- und AT-Krane im Einsatz. Diese Zahl hat sich nach Erkenntnissen des Unternehmens seit dem Jahr 2006 kaum verändert.

Das lag auch daran, dass manche Kranvermieter, mangels Kranfahrer, nicht groß expandieren konnten und viele Krane



So wurden 2015 428 Neukrane zugelassen und 2016 493. Im gleichen Zeitraum wurden 485 beziehungsweise 318 Gebrauchtkrane verkauft. Der Verkauf von gebrauchten Kranen, überwiegend der älteren Kranfahrzeuge, blieb dementsprechend auch in den letzten Jahren unter den Verkaufszahlen aus dem Jahr 2005/2006, diese beliefen sich auf circa 750 verkaufte Gebrauchtkrane pro Jahr.

Seit Januar 2017 hat sich der Kranmarkt sehr positiv verändert. Die vier großen Kranhersteller, die in Deutschland produzieren und in den letzten fünf Jahren fast jeden Kran kurzfristig liefern konnten, haben in den letzten Monaten sehr viele Exportaufträge aus vielen Ländern der Welt erhalten.

Zurzeit werden bei den deutschen Kranherstellern bis zu 3.000 Neukrane pro Jahr gebaut, der größte Teil der Neukrane geht in den Export.

Wie die IMC – International Mobile Cranes GmbH – feststellen konnte, belaufen sich die aktuellen Lieferzeiten bei diesen vier Kranherstellern – die weltweit zusammengenommen Marktführer sind – von Kranen in verschiedenen Größenordnungen (zwischen 40 t und 1.000 t), auf bis zu einem Jahr. Diese Lieferzeiten werden sich voraussichtlich noch verlängern, sodass man davon ausgehen kann, dass sich bei einigen Krangrößen die Lieferzeiten auf bis zu zwei Jahren ausweiten werden.

Das liegt daran, dass weltweit ein großer Nachholbedarf vorhanden ist, denn seit dem Jahr 2009 bis Ende des Jahres 2016 hatten nahezu alle Kranhersteller, aus verschiedenen Gründen, ihre Neuproduktion zurückgefahren. Somit sind Lagerbestände an Gebraucht- und Neufahrzeugen entstanden, sowohl bei den Herstellern als auch bei den freien Händlern, die aber seit Beginn dieses Jahres zum Großteil abverkauft worden sind.

Der Gebrauchtkranhandel sowie auch der Neukranhandel haben sich seit Januar 2017 wieder



Die IMC – International Mobile Cranes GmbH gründete eine neue Gesellschaft, die SKV – Schermbecker Kranvermietungs GmbH. Im Bild: Sales Manager Christopher Huld (li.) und Klaus Diesing (Kransachkundiger / Außendienstmitarbeiter).

erholt; weltweit ist großer Nachholbedarf entstanden.

Die IMC – International Mobile Cranes GmbH ist sehr zuversichtlich, dass der gesamte Kranhandel jetzt einen Aufschwung erleben wird und dass auch die Langzeitvermietung, die mit neuen Partnern aufgebaut wird, dementsprechend der Konjunktur angepasst werden wird.

Als weitere Ergänzung der neuen Gesellschaft wurde intern der Beschluss gefasst, gemeinsam mit den zuständigen Behörden Kranfahrer auszubilden. Zurzeit laufen diverse Gespräche mit den Behörden, damit auch eine Kostendeckung für die Ausbildung, die mit mehreren Partnern durchgeführt werden soll, gewährleistet ist. In der Vergangenheit ist es versäumt worden, die Ausbildung von Kranfahrern zu fördern.

Außerdem ist eine Vielzahl von Bewerbern an Kranfahrern weggefallen, bedingt dadurch, dass unter anderem bei der Bundeswehr die Wehrpflicht nicht mehr besteht.

Hinzu kommt, dass circa 35 % aller Kranfahrer über 50 Jahre alt sind und diese in den nächsten Jahren nach und nach ausscheiden werden. Diese Kranfahrer müssen dementsprechend ersetzt werden.

Die Fa. SKV – Schermbecker Kranvermietungs GmbH beabsichtigt mit ihren Partnern jährlich bis zu 100 Kranfahrer an verschiedenen Standorten auszubilden, damit diese anschließend auch weiter vermittelt werden können.

KM



Seitens der Kunden besteht nicht nur Interesse am Kauf, sondern auch an der Miete gebrauchter Krane.

in den letzten Jahren verkauft – statt vermietet – wurden. Sicherlich auch bedingt durch die Wirtschaftskrise im Jahre 2008, durch die einige Kranvermieter nicht ausgelastet waren und letztlich deren Überkapazität an Kranfahrzeugen auf dem Markt angeboten und verkauft wurden.

In früheren Jahren konnte man davon ausgehen, dass von dem Bestand von 5.900 Kranen circa 12 % an Neukranen in Deutschland gekauft und zugelassen wurden, also eine Erneuerung der Krane nur in diesem begrenzten Umfang erfolgt ist.

Wie die letzten Zahlen darlegen, sieht es auch in den vergangenen zwei Jahren (2015/2016) so aus, dass die 12 % Neukran-Zulassungen in Deutschland nicht erreicht wurden.